

AKWs Brunsbüttel und Krümmel endgültig stilllegen!!

Zum Bericht der Vattenfall-Experten-Kommission zu den Kernkraftwerken Brunsbüttel und Krümmel erklärt der energiepolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Ich nehme den Bericht der interessengeleiteten Experten nicht ernst, er ist parteilich und geht auf wesentliche Sicherheitsdefizite nicht ein.

Es ist keine Überraschung, dass die von Vattenfall eingesetzte und bezahlte Experten-Kommission zu dem Ergebnis kommt, dass nach Umsetzung der Kurzfristmaßnahmen die Voraussetzungen für eine unmittelbare Wiederinbetriebnahme der Atomkraftwerke Brunsbüttel und Krümmel gegeben sind.

Das ist eine kühne Behauptung, denn die Aufarbeitung der Störfälle ist bis heute weder beendet noch sind die notwendigen Maßnahmen definiert und umgesetzt.

Ohne Erwähnung bleibt, dass der Betreiber die Öffentlichkeit belogen hat. Auf der Leitwarte tummelten sich statt der Normalbesetzung so viele Menschen, dass ein unheilvolles Durcheinander entstand. Eine große Pumpe sprang nicht an. Der Kühlwasserstand sackte ab. Brandgase drangen ein.

Nach den erheblichen Kommunikationsdefiziten in der Reaktorwarte ist es unverständlich, dass die Kommission eine Video- und Voice-Aufzeichnung im Reaktor-Normalbetrieb strikt ablehnt. Begründet wird das allein damit, dass weltweit eine solche Rekorder-Überwachung nicht existiert.

Die Vattenfall-Kommission kommt zu dem unverständlichen Schluss, dass es keinen Zweifel an der Zuverlässigkeit und Sachkunde des Betreibers gebe.

Vattenfall kann mit der Einsetzung der so genannten Experten-Kommission kein Vertrauen zurückgewinnen. Das berechtigte Misstrauen bleibt und 200.000 frühere Vattenfall-KundInnen haben die richtigen Konsequenzen gezogen und den Stromanbieter gewechselt.

Für die Grünen bleibt es dabei: Nur ein abgeschaltetes Atomkraftwerk ist ein sicheres. Brunsbüttel und Krümmel gehören endgültig stillgelegt und Vattenfall die Betreiberlaubnis entzogen.
